

Automobilindustrie 2026: Ein Wendepunkt mit historischer Dimension

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 5. Februar 2026, 10:44

Die deutsche Automobilindustrie steuert 2026 auf einen Wendepunkt zu, der in seiner Tragweite historische Dimensionen annimmt.

Was sich über Jahre angekündigt hat, tritt nun unübersehbar zutage: Sinkende Nachfrage, explodierende Energie-, Personal- und Rohstoffkosten sowie ein rasant wachsender internationaler Wettbewerb setzen die Branche massiv unter Druck. Besonders chinesische Hersteller haben sich vom einst belächelten Herausforderer zum ernsthaften Taktgeber entwickelt, technologisch, preislich und strategisch.

Gleichzeitig wird von den Unternehmen erwartet, den radikalen Umbau hin zu Elektromobilität, Digitalisierung und neuen Geschäftsmodellen aus eigener Kraft zu stemmen. Milliardeninvestitionen treffen dabei auf schrumpfende Margen und eine zunehmend erodierende Profitabilität. Die Folge ist eine gefährliche Schieflage: Während der Transformationsdruck steigt, sinkt die finanzielle und organisatorische Belastbarkeit vieler Unternehmen.

Eine gemeinsam von Porsche Consulting, dem IfUS-Institut und Executive Interim Partners (EIP) erarbeitete Studie legt den Finger genau in diese Wunde. Sie macht unmissverständlich klar, dass kosmetische Korrekturen nicht mehr ausreichen. Ohne konsequente Restrukturierung, ohne eine spürbare Stärkung der Managementkompetenz und ohne eine strategisch kluge Internationalisierung droht ein schleichender Bedeutungsverlust der deutschen Automobilindustrie. Der bisherige Erfolgsanspruch "Made in Germany" allein trägt nicht mehr.

Besonders brisant ist die Erkenntnis, dass die industrielle Wertschöpfung in Deutschland selbst auf dem Spiel steht. Wer glaubt, Wettbewerbsfähigkeit lasse sich ohne tiefgreifende Transformation sichern, verkennt die Realität der globalen Märkte.

Die Studie zeigt deutlich: Jetzt entscheidet sich, ob Deutschland auch künftig ein führender Automobilstandort bleibt, oder ob es zum reinen Absatzmarkt für ausländische Hersteller degradiert wird.

Die Analyse dokumentiert nicht nur Ursachen und Symptome der Krise, sondern formuliert einen klaren Handlungsauftrag. Zögerliches Abwarten, politische Ausflüchte oder der Verweis auf vergangene Erfolge sind keine Optionen mehr. Die kommenden Jahre werden darüber entscheiden, ob die deutsche Automobilindustrie den Mut zur Erneuerung aufbringt, oder ob sie ihre einstige Führungsrolle endgültig verspielt.

Hier die Studie: [Studie_Automobilindustrie 2026_c_PorscheConsulting.pdf](#)